

Intelligente Technologien und Robotik in der Praxis

Zwei Förderprojekte der Age-Stiftung beleuchten das Potenzial und die Herausforderungen von intelligenten Technologien für ältere Menschen.

Text: **Silvan Wittwer**, Projektleiter Public Affairs bei der Age-Stiftung

CARU Smart Sensor

CARU ist ein intelligentes Alarm- und Kommunikationssystem, entwickelt von einem Zürcher Start-up. Ein intelligenter Sensor im Wohnbereich erlernt über Raumdaten wie den Geräuschpegel das Normalverhalten der Nutzerin oder des Nutzers und erkennt Abweichungen davon. Bedient wird CARU über simple Sprachbefehle, um beispielsweise einen Notruf auszulösen. CARU richtet sich an Menschen, die sich alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr sicher fühlen oder mehr Anschluss an die Gesellschaft suchen. Zuhause soll der intelligente Sensor Autonomie, Sicherheit und soziale Einbindung fördern, in Heimen die Kommunikation zwischen Betreuten, Angehörigen und Betreuenden verbessern. Ein Pilotversuch beim Wohn- und Pflegeheimbetreiber Tertianum im Jahr 2018 bestätigte den Mehrwert im Alltag. Die BewohnerInnen nutzten die Sprachsteuerung regelmässig und das Pflegepersonal schätzte die gut lesbaren Datenrapporte.



Fotos: zvg

Pflegroboter Lio

Entwickelt von der F&P Robotics AG, besteht Lio aus einer Plattform mit Greifarm, die sensorgesteuert durch Gänge rollt. Bedient wird der Roboter per Laptop und WLAN, manuell oder über Sprachbefehle. Von Robotern wie Lio erhofft man sich Entlastung des Pflegepersonals sowie mehr Sicherheit und Teilhabe für HeimbewohnerInnen. Im Rahmen eines schweizweit ersten Feldversuchs der Universität Konstanz war Lio von März 2020 bis Dezember 2021 in zwei Alterszentren unterwegs. Dabei hat sich gezeigt, dass sinnvoller Robotereinsatz in der Pflege von der Weiterentwicklung des Sprachverständnisses abhängt. Zudem sind die Voraussetzungen für eine Integration von Lio in die betrieblichen Prozesse und die Infrastruktur nicht genügend gegeben. ■



Mehr wissen:

Die Age-Stiftung greift als unabhängige Förderstiftung gesellschaftsrelevante Fragen auf, die mit den Herausforderungen des Älterwerdens zusammenhängen, und setzt sich für zukunftsfähige Lösungen ein. Ein besonderes Augenmerk legt sie auf Menschen in vulnerablen Lebenslagen und fragilen Phasen.

